

Strassenverkehrs- rechtstagung

28. Juni

2024



Inhalt

Die Strassenverkehrsrechtstagung 2024 greift aktuelle Themen aus dem Strassenverkehrsrecht auf und vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Rechtsprechung.

Am Vormittag beleuchtet Bettina Hummer die Reform der Hinterlassenenrenten in der AHV und der Unfallversicherung und ihre Auswirkungen auf Sachverhalte im Strassenverkehrsrecht. Sodann widmet sich Gerhard Fiolka der Entwicklung und Revision des «Rasertatbestandes» von Art. 90 Abs. 3-4 SVG.

Der Nachmittag beginnt mit Neuigkeiten aus der Rechtsprechung im Bereich des Haftpflichtrechts sowie des Straf- und Verwaltungsrechts.

Das automatisierte Fahren wird schon seit einiger Zeit intensiv diskutiert und verspricht inskünftig bedeutende Veränderungen des Strassenverkehrs. Thomas Probst widmet sich dem Thema aus der Sicht des Privat- und Haftungsrechts, während Nadine Zurkinden die strafrechtliche Seite in den Blick nimmt.

Zielpublikum

RechtsanwältInnen, Versicherungsfachleute, RichterInnen, MitarbeiterInnen der öffentlichen Verwaltung, Motorfahrzeughersteller, Verkehrsplaner

Tagungsleitung

Prof. Dr. **Gerhard Fiolka**, Universität Freiburg

Referierende

Gerhard Fiolka, Prof. Dr. iur., ordentlicher Professor für Internationales Strafrecht an der Universität Freiburg

Bettina Hummer, Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Lausanne

Thomas Probst, Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, lic. oec. HSG, emeritierter Professor für Privatrecht an der Universität Freiburg

Arnold F. Rusch, Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Universität St. Gallen

Nadine Zurkinden, Prof. Dr. iur., Assistenzprofessorin für Strafrecht und Strafprozessrecht unter besonderer Berücksichtigung des Internationalen Strafrechts und des Wirtschaftsstrafrechts an der Universität Zürich

Programm

| | | |
|---------------|------------------|--|
| ab 09.15 | | Empfang mit Kaffee |
| 9.45 – 10.00 | Gerhard Fiolka | Begrüssung und Einleitung |
| 10.00 – 10.45 | Bettina Hummer | Die Reform der Hinterlassenenrenten in der AHV und Unfallversicherung |
| 10.45 – 11.30 | Gerhard Fiolka | Der «Rasertatbestand»: 10 Jahre und kein bisschen weise? |
| 11.30 – 12.00 | | Diskussion |
| 12.00 – 13.00 | | Stehlunch |
| 13.00 – 13.30 | Arnold F. Rusch | Neues aus der Rechtsprechung: Haftpflichtrecht |
| 13.30 – 14.00 | Gerhard Fiolka | Neues aus der Rechtsprechung: Straf- und Verwaltungsrecht |
| 14.00 – 14.30 | | Kaffeepause |
| 14.30 – 15.15 | Thomas Probst | Automatisiertes Fahren: aktuelle und künftige Herausforderungen |
| 15.15 – 16.00 | Nadine Zurkinden | Fahrzeugautomatisierung und Strafrecht |
| 16.00 – 16.30 | | Schlussdiskussion |

Datum und Ort

Freitag, 28. Juni 2024, Miséricorde, Universität Freiburg

Anmeldefrist

10. Juni 2024

Tagungsbeitrag

- CHF 320.- inkl. Dokumentation (pdf-Format), Kaffeepause, Stehlunch
- CHF 150.- Praktikantinnen und Praktikanten, sofern eine Anwältin bzw. ein Anwalt aus derselben Kanzlei an der Tagung teilnimmt
- CHF 100.- Studierende, Assistierende und Doktorierende
(bitte Beleg beilegen)

Annulationsbedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich ab. Es gelten folgende Bedingungen:

- kostenfrei bis 10. Juni 2024
- Ab 11. Juni bis 20. Juni 2024 schulden Sie die Hälfte der Tagungskosten.
- Ab 21. Juni 2024 schulden Sie die vollen Tagungskosten.

**Online-Anmeldung unter: www.unifr.ch/weiterbildung
bis 10. Juni 2024**

Informationen

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

Rue de Rome 6

1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47

E-Mail: weiterbildung@unifr.ch